



ENDSPURT INFO

Februar 2005

7. Februar 2005

Generalversammlung des RV Endspurt

Seite 4

After-X-mas-Tour

Holsteinische Schweiz per Geländerad Seite 7/8

Berichte und
Ergebnisse

Termin-
Vorschau



RV Endspurt im Internet: **www.endspurt-hamburg.de**

Treffpunkt

Vereinslokal des SC Urania Habichtstraße 14 22305 Hamburg

am 3. Februar um 19.00 Uhr (Generalversammlung)

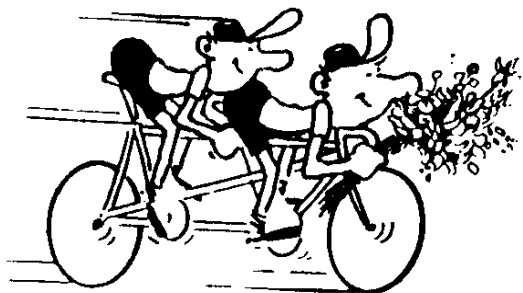
und am 17. Februar 2005 um 19.30 Uhr

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe dieser Vereinsbroschüre: **20. Februar 2005**

Redaktionelle Beiträge an: **Rolf Titel Hagenbeckstraße 163 22527 Hamburg**

e-mail: Rolf.Titel@gmx.de

Herzliche Gratulation zum Geburtstag



Wir wünschen alles Gute,
beste Gesundheit
und weiterhin viel Freude
an unserem schönen Sport.

Geburtstag haben im Februar:

Jürgen Räth.....(01.)	Jens Borstelmann.....(21.)
Leonie Willnauer.....(10.)	Joshua Großler.....(21.)
Rainer Luckmann.....(10.)	Markus Willnauer.....(21.)
Sigrid Sandner.....(17.)	Meike Cramer.....(25.)
Rolf Titel.....(20.)	Heinz Lübken.....(27.)

Neues Mitglied

Mit guten Vorsätzen ins neue Lebensjahr gestartet ist Thomas Seyhan. Einer dieser Vorsätze lautet, mehr Sport zu treiben. Dazu hat er sich unseren Verein ausgesucht.

Wir begrüßen ihn sehr herzlich als neues Mitglied und wünschen Dir viel Spaß beim Radsport in unserer Gemeinschaft.

Rolf Titel

Jubiläum

Seit dem 1. Januar 2005 ist Peter Ahner mehr als 10 Jahren Mitglied im RV Endspurt.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Der Vorstand

Wochenend-Ausflüge

Am Pfingstweekende (13. – 16. Mai 2005) werden wir wieder in den Harz fahren, um dort drei Touren von der Jugendherberge Thale aus zu unternehmen.

Wer mitkommen möchte melde sich bitte umgehend bei mir, die Plätze werden knapp!

Unser zweiter Wochenendausflug wird uns wieder im Juli (16./17.07.) per Fahrrad von

HH-Rahlstedt nach Beckerwitz
(Übernachtung ebenfalls in einer
Jugendherberge) und zurück führen
(2 x 165 km).

Für diese Etappenfahrt nehme ich ab sofort Anmeldungen entgegen.

Rolf Titel

Termine

<u>Sa, 05.02.</u>	TB / MTB 14.00	<i>Großhansdorf</i> Bergedorfer Bahnhof (Rückseite)	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>So, 06.02.</u>	CTF 10.00	<i>1. Langsee-CTF</i> 52 km (3 Punkte) Neuberend, Sportplatz, Schulweg	RV Schleswig
<u>So, 06.02</u>	Rennrad 10.45	<i>Nach Norden</i> (ca. 70 km) HH-Poppenbüttel, Poppenbüttler Markt	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>Mo, 07.02</u>	General- versammlung 19.00	Vereinslokal des SC Urania HH-Dulsberg, Habichtstr. 14	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>Sa, 12.02.</u>	TB / MTB 12.00 14.00	„CTF abfahren“ Bergedorfer Bahnhof (Rückseite) U-Bahn Kiekut	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>So, 13.02.</u>	CTF 10.00	<i>Neumünster-CTF</i> 50 km (3 Punkte) Neumünster, FTN Vereinsheim, Stettiner Str. 39	FT Neumünster
<u>So, 13.02.</u>	TB / MTB 10.45	„CTF abfahren“ U-Bahn Kiekut	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>Sa, 19.02.</u>	MTB 14.00	<i>Harburger Berge</i> Bergedorfer Bahnhof (Rückseite)	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>So, 20.02.</u>	CTF 10.00	<i>Bis in die Holmer Sandberge</i> 52, 25 km (3, 2 Punkte) Wedel, Pestalozzischule, Autal 37	RG Wedel
<u>So, 20.02.</u>	Rennrad 10.45	<i>Nach Süden</i> (ca. 85 km) HH-St. Pauli, Alter Elbtunnel - Ostseite	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 319 40 76
<u>Mo, 21.02.</u>	Vereinsabend 19.30	Vereinslokal des SC Urania HH-Dulsberg, Habichtstr. 14	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 606 40 54
<u>Sa, 26.02.</u>	TB / MTB 10.00	„CTF abfahren“ U-Bahn Kiekut	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58
<u>Sa, 26.02.</u>	Jahreshaupt- Versammlung 16.00	<i>Radsport-Verband Hamburg</i> HH-Hamm, Gewerbeschule, Ebelingplatz	Radsport-Verband Hamburg
<u>Sa, 27.02.</u>	CTF 10.00	<i>Endspurt-CTF</i> Großhansdorf, Sportanlage des SV Großhansdorf, Kortenende 7	RV Endspurt Hamburg Info: 040 – 738 09 58

(TB = Trekking Bike / MTB = Mountainbike)

Teilnehmer bei den Januar-Veranstaltungen

Datum	Tour	Teiln.	V-Art	Datum	Tour	Teiln.	V-Art
01.01.	Poppenbüttel	5	Rennrad	16.01.	Farmsen	9	Rennrad
02.01.	Tatenberg	0	Rennrad	16.01.	Farmsen	ausgefallen	Schwimmen
08.01.	Bergedorf	2	TB	22.01.	Bergedorf	?	MTB
08.01.	Hamm	115	RTF-Kaffeeeklatsch	23.01.	Niendorf	0	Rennrad
09.01.	Alter Elbtunnel	5	Rennrad	29.01.	Bergedorf	23	TB / MTB
09.01.	Kattendorf	90	CTF	30.01.	HH-Altona	0	Rennrad
15.01.	Bergedorf	12	TB / MTB				

Rolf Titel

Einladung

Gemäß §10 der Satzung, in der Fassung vom 29. Januar 2001, ergeht hiermit die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des R.V. Endspurt v. 1905 e.V. Hamburg

am Montag, dem 7. Februar 2005 um 19.00 Uhr

im Vereinslokal Habichtstraße 14 (Vereinsheim des S.C. Urania).

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Berichte des Vorstandes und der Fachwarte
3. Kassenbericht und Berichte der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen und Bestätigungen,
gemäß §16 der Satzung stehen in den Jahren mit ungeraden Jahreszahlen folgende
Vorstandsmitglieder zur Wahl:
Schriftführer (stellvertretender Vorsitzender),
Fachwart für den Rennsport,
Fachwart für Radwandern.

Nach §15 der Satzung sind zwei Kassenprüfer neu zu wählen.

Die übrigen Vorstandsmitglieder,

Erster Vorsitzender,

Schatzmeisterin,

Fachwart für Radtourenfahren,

Fachwart für Material

sind zu bestätigen.

Der gemäß Jugendordnung der Satzung von der Jugendversammlung gewählte Vereinsjugendleiter und sein Stellvertreter sind nach §11 - Punkt 3 der Satzung von der Generalversammlung zu bestätigen.

Neu zu wählen sind drei Mitglieder des Ältestenrates.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
Anträge müssen dem 1. Vorsitzenden bis zum 31.1.2005 schriftlich vorliegen.
8. Vorschau auf 2005
9. Verschiedenes

Wir bitten um rege Beteiligung, weil wir als Vorstand auf die Mitwirkung der Mitglieder setzen. Dies gilt ganz besonders für die Generalversammlung.

Im Namen des Vorstands

Rolf Titel

1. Vorsitzender

MTB-Termine

(Burkhard Sielaff / 738 09 59)

Sonnabend 14:00 Uhr MTB Training

Normaler Treffpunkt ist am Bergedorfer Bahnhof (Rückseite). Am 27.02. veranstalten wir unsere CTF von Großhansdorf aus. Die Termine am 12.02. und am 26.02. dienen der Erkundung und zur Einweisung der CTF-Führer. Startort ist dann am U-Bahnhof Kiekut. Am 13.02. findet außerdem ein Sonntagstermin (10:45 Uhr) statt.

Für Februar ergibt sich somit folgender Terminplan:

Sa 05. Feb. von Bergedorf nach Großhansdorf
Sa 12. Feb. 12:00 Bergedorf /
14:00 Uhr Kiekut / CTF abfahren
So 13. Feb. 10:45 Kiekut / CTF abfahren
Sa 19. Feb. Harburger Berge (zurück mit S-Bahn)
Sa 26. Feb. 10:00 Kiekut / CTF abfahren
So 27. Feb. 10:00 Uhr CTF

2. Endspurt CTF

Hier noch einige Infos zu unserer CTF. Im Prinzip soll alles wie im letzten Jahr ablaufen. Startort ist am 27.2 um 10:00 Uhr der Sportplatz vom SV Großhansdorf. Die Strecke wird nicht ausgeschildert, sondern als geführte Tour angeboten. Deshalb werden jede Menge streckenkundiger Führer benötigt. Wir fahren die Strecke mehrfach ab (siehe MTB-Termine). Jede(r) soll die Möglichkeit haben, sich kuldig zu machen und als Guide zur Verfügung zu stehen. Ich hoffe da auf Eure Unterstützung!

Ich empfinde die Anforderung der Strecke an die fahrerische Geschicklichkeit als eher leicht. Aber das kann sich bei entsprechenden Bodenverhältnissen natürlich auch ändern. Die Orientierung im Wald ist allerdings nicht ganz ohne. In der Hahnheide geht es ständig auf und ab und das ganz kleine Blatt wird für den Hahnheider Berg und für den Pfefferberg (quer) benötigt. Die letzten Kilometer gehen praktisch nur noch über Asphalt. Mein Ansatz bei der CTF ist allerdings auch MTB für Rennradfahrer.

Es wird eine Kontrollstelle auf der Strecke geben, die Bewirtung am Start erfolgt durch die dortige Gaststätte (La o La).

Rennrad-Termin (Audax-Club)

Hamburg – Sylt/Sa. 05.3.05 / 6:00 Uhr

Anfang März muss man einfach mit dem Rad nach Sylt. Start ist in HH-Allermöhe. Die Strecke führt über Bad-Oldesloe, mit der Fähre Breiholz wird der NO-Kanal überquert, dann folgt als nächster Kontrollort Hamdorf. Auf die Insel kommen wir mit der Bahn von Niebüll aus. Dann noch einmal ein kurzes Stück mit dem Rad zu Deutschlands nördlichsten Ort (List). Danach geht es zurück mit der Bahn nach Hamburg (Wochenendticket). Alles in allem werden ziemlich genau 300 km zusammenkommen. Wir fahren die gesamte Strecke gemeinsam. Verpflegung unterwegs an Tankstellen usw.

Ablauf :

- 🚲 Start HH-Allermöhe / Autohof direkt an der Autobahnabfahrt um 6:00 Uhr
- 🚲 Ab Niebüll mit der Bahn nach Sylt, dann bis List.
- 🚲 Rückfahrt mit der Bahn ab Westerland nach Hamburg / Plan: 19:22-22:25 (Altona) zur Not 21:22-00:26

100 Jahre Endspurt

35 Jahre RTF in Hamburg

Der alte Mann hatte als Jugendlicher ein Buch in die Hände bekommen. Urzeitliche Mäusevorfahren fraßen Sauriereier. Er wurde Paläontologe, suchte und fand Saurierknochen, immer wieder nur Saurierknochen. Zum Ende des Berufslebens dann der große Fund. Ein kleiner Knochen, kaum größer als ein Streichholz, aber über 100 Millionen Jahre alt und das in Australien! Von einem Säugetier, kein Beuteltier, ein richtiges Säugetier! Jetzt hat die urzeitforschende Menschheit darüber nachzudenken, wie das alles zusammenpassen kann. (Ja, arte sehen bildet.)

Als Lebensaufgabe ist meine Erforschung der Ursprünge des RTF-Sportes in Hamburg, anlässlich des hundertjährigen Bestehens unsers Vereins nicht gedacht, aber man fängt ja immer zu spät an. Trotzdem, der RTF-Ordner, den mir Rolf auf der Vorstandssitzung zur Verfügung stellte, war schon arg dünn.

Google lieferte zur RTF-Geschichte einen Forumsbeitrag (www.cycling4fans.de) : "RTF haben 1972 die Kölner erfunden, die haben dann den RTC Köln gegründet!!

Falsch! Aber das Thema Radtouristik mit dem Rennrad muss in dieser Zeit in der Luft gelegen haben. Im schmalen Ordner aus dem Nachlass von Rudi Bode findet sich jedenfalls eine knappe DIN A4 Seite, geschrieben von Sylvia Wachs mit dem Titel "20 Jahre Endspurt Radtourenfahren". Rudi Bode hat demnach schon 1969 an einer RTF in Bremen teilgenommen. Damals wurde ohne Ausschilderung, im geschlossenen Verband gefahren. 1970 hat Rudi dann die erste RTF in Hamburg (16 Teilnehmer) veranstaltet.

Seit 1970 hat sich übrigens nicht viel geändert, die USA sind im Krieg (damals Vietnam), es gibt Terroristen (RAF), die SPD stellt den Bundeskanzler (Willi Brandt) und auch Überschwemmungen hat es schon gegeben (ca. 200.000 Tote im damaligen Ostpakistan). Man

sieht, eigentlich ist nur die erhebliche Steigerung der Teilnehmerzahlen bei unseren RTF's wirklich bemerkenswert.

Ich hatte in der Zwischenzeit eine Verabredung mit Karl Knote (fährt seit 1974), dem ältesten noch aktiven Hamburger RTFler. Er vermittelte mir schon einige Eindrücke, wie das damals so war. Aus seinem Fundus hat er dankenswerter Weise, die Teilnahme-Auszeichnungen für die Endspurt-RTF's zur Verfügung gestellt.

Was mir wirklich fehlt, sind schriftliche Originaldokumente, z.B. Ausschreibungen, Breitensportkalender, Teilnehmerstatistiken, usw. Ich wäre dankbar, wenn sich da noch einiges Material anfinden würde.

Außerdem interessieren mich Fragen wie:

- Wer ist Sylvia Wachs?
- Ist "RTF" eine Bremer Erfindung?
- Warum fängt man immer zu spät an?

Kontakt: Burkhard Sielaff 040/738 09 58 / Burkhard@B-Sielaff.de

P.S: Auf dem 2 kg Glas im Supermarkt mit braunem Inhalt steht: "Nutella wird 40"

Herzlichen Glückwunsch!

Rennrad zu verkaufen

GIANT OCR in Vereinsfarben rot / weiß, RH-L=55,5 cm, Shimano Sora 3-fach, Klick-Pedale, ca. 3.000 Km gefahren, 3 Jahre alt, guter Zustand, zu verkaufen € 400, --

Tel. 01 70 – 4 11 19 80
ah.borgwardt@t-online.de

Herbert Borgwardt

Rennrad-Suche

Suche Rennrad bis max. € 250,--
RH ca. 50-52 cm
Gern auch älteren Baujahres

Bitte Kontakt an:

E-Mail: Hsoennichsen@aol.com

Tel.: 040/ 5475 1568 / Handy: 0177/ 3350 890

Henning Sönnichsen

Nachwuchsförderung

Ich suche für meinen Neffen, 15 Jahre, 173 cm groß, ein Einsteigerrad. Da ich nicht weiß, wie ernst er das ganze nehmen wird, kann das Rad wirklich aus dem tiefsten Keller kommen.

Markus Willnauer (markus@willnauer.de)

Nicht nur zur Weihnachtszeit

Neu in diesem Winter ist das große Angebot der Vereine CTFs auszurichten. Für mich sind diese Touren eine Bereicherung; wird so doch aus dem Wintertraining jetzt eine Wintersaison für Crossfahren im Tourenbereich.

Die drei CTFs in Wees, Bordesholm und Kattendorf boten anspruchsvolle Streckenführung in ihrem jeweils eigenen Terrain. Gefahren wird in unterschiedlichen Leistungsgruppen bis zu 70 Km - das reicht dann auch. Es ist wichtig seine Form richtig einzuschätzen, um die richtige Gruppe zu finden, dann macht das Fahren am meisten Spaß. Durch die relativ geringe Teilnehmerzahl (50 - 100 TN) und die Gruppenbildung ist es bei diesen Veranstaltungen auch nicht so anonym wie beispielsweise bei einer RTF und beim „Nach der Tour“ konnte man sich bei einer heißen Suppe aufwärmen. Ein tolles Angebot!!

Meinen Traum bei einem Crossrennen teilzunehmen hab ich erstmal ausgeträumt, nachdem ich die Strecke in Appelbüttel abgefahren habe um dort zu trainieren. Die beiden Laufpassagen dieser Strecke ließen mich schnell erkennen, dass dies nicht meine Disziplin ist. Außerdem besteht für mich auch noch das Lenkerproblem (siehe Info 2'04) . Ich kann es auch nicht recht einsehen, warum dort nicht mit geradem Lenker gefahren werden soll, denn ich halte diesen Lenker im Gelände für besser geeignet und sicherer. Bei der CTF in Kattendorf gab es in unserer Gruppe drei Stürze und es waren Fahrer mit Rennlenkern.

Nach Weihnachten (After-X-mas) muß man einfach Crossfahren- steht doch das „X“ hierfür als Abkürzung.

Zum dritten mal führte ich am 28.12.'04 eine Gruppe durch die Holsteinische Schweiz. Zur ersten Tour schreibt Burkhard (Info 2'03) „.... hatte wohl zu wenig gegessen und/ oder getrunken“, zur 2. Tour (Info 2'04) „nach Weihnachten besonders schwer“ und Rolf schrieb in der letzten Info „anspruchsvoll aber (!) machbar“.

Mit irgendwas muss ich ja die Teilnehmer in das abgelegene Plön locken und die steigenden Teilnehmerzahlen (7, 10, 15) zeigen, dass es klappt. Das freut mich - Danke!

Zur Tour selbst hat Rolf ja schon geschrieben. Ergänzen könnte ich noch, dass wir mehrere Rudel Dammwild sahen (Schade, dass Burkhard nicht mitfahren konnte, er hätte diese Tiere wahrscheinlich für Rentiere gehalten) und dass wir dieses Mal vom Pilsberg aus eine klare Sicht auf die Ostseeküste hatten. Außerdem war Frost im Boden, was das Fahren eher erleichtert hat.

Am 15.01. hatte Bärbel die Riemänner dazu aufgerufen diese Tour noch einmal abzufahren und dieses Mal war einiges anders. Der Boden war nicht gefroren, so dass wir reichlich tief einsackten - besonders der Weg entlang der Steilküste war sehr glitschig und schwierig zu fahren. Es gab lange Zeit dichten Nebel und ich erzählte Stephan von Sehenswürdigkeiten am Wegesrand und auch die Ostsee zeigte sich erst, als wir direkt an der Küste fuhren.

Spannend wurde die Versorgung unterwegs, da alle Geschäfte und Kioske geschlossen hatten und die Vorräte aufgebraucht. Kurz hinter Kaköhl stoppte Stephan dann einen fahrenden Verkaufsladen an einer Kreuzung.

Das wir diesen künftig für unsere Touren als Begleitfahrzeug anheuern wollten hat der Fahrer wohl nicht ganz ernst genommen.

Am Tag darauf wollte ich mit Norbert die erste Etappe von Flensburg - Hamburg / „Mit dem Geländerad auf dem Europäischen Fernwanderweg E1“ abfahren. Doch kam sein Unfall dazwischen.

Leider ohne Norbert sind wir dann in Flensburg gestartet. Der E1 ist durchgängig gut mit einem weißen X gekennzeichnet. Dadurch wird diese Tour quasi zu einer ausgeschilderten CTF. Doch man muß gut aufpassen, als Radfahrer ist man schnell vorbei an diesen Schildern - vor allem die Richtungspfeile sind erst im letzten Moment zu erkennen.

Das erste Stück bis Schleswig ist noch relativ viel Asphalt. Das war auch gut so zum Einfahren nach der anstrengenden Tour vom Vortag. Auf diesem Teilstück fährt man einmal auf einem schmalen Pfad durch ein Sumpfgebiet und am Schloß Gottorf ist ein Skulpturenpark zu bewundern, besonders die „Flensburger Venus“. Hinter Schleswig wird es fahrtechnisch

gesehen interessanter: zunächst führt die Strecke durch die Wallanlagen der einstigen Stadt Haithabu und dann hinunter und über eine Holzbrücke zum Selker Noor. Am Ostufer entlang sind einige Treppen zu überwinden- ganz schön kraftraubend. Bei der Selker Mühle geht's nicht mehr weiter, der Hof scheint geschlossen. Der Wanderweg muß doch weiter gehen und tatsächlich finden wir nach ein paar Runden über den Hof den Durchgang zu den Angelteichen. Hinter Brekendorf kündigt der Straßenname „Op de Barg“ an, dass es nun in die Hüttener Berge geht.

Der Heidberg (99 m) und der Aschberg (98 m) sind zu bezwingen. Ziel der ersten Etappe ist Eckernförde nach ca. 85 km und 6,5 h. Die Zweite Etappe wird am **20. Februar** von Eckernförde nach Plön führen. Hier geht es zunächst entlang der Förde zur Steilküste bei Dänisch-Nienhof und später entlang des Schwentine Wanderweges nach Plön.

Treffpunkte sind der **BHF Plön** um **8:30 Uhr** zur Bahnfahrt nach Eckernförde oder der Bahnhof dort um **10:10 Uhr**

Gerald Heiß

Etappenplan:

Hamburg – Flensburg auf dem E1

2. Etappe: Eckernförde- Plön 82 km
am 20. Februar

3. Etappe: Plön- Bad Schwartau 97 km

4. Etappe: Bad Schwartau- Mölln 75 km

5. Etappe: Mölln- HH- Bergedorf 71 km

Mitfahrer sind herzlich willkommen.

Genesungswünsche

Als Folge einer Kollision mit einem PKW trug Norbert Bruß einen Schlüsselbeinbruch davon. Aber inzwischen ist er wieder guter Dinge und wird hoffentlich bald wieder auf dem Rad sitzen.

Lilo Neuendorf ist nach einem Sturz mit Knochenbruch und Krankenhausaufenthalt nun wieder zu Hause und befindet sich ebenfalls auf dem Weg der Besserung.

Wir wünschen Euch beiden baldige und vollständige Genesung. Rolf Titel

Unser Vorstand

Geschäftsstelle und Schatzmeisterin

Susanne Titel 606 40 54
Hagenbeckstraße 163
22527 Hamburg
geschaeftsstelle@endspurt-hamburg.de

1. Vorsitzender

Rolf Titel 606 40 54
0172 - 327 16 93

Schriftführer und stellv. Vorsitzender

Dierk Nethling 60 03 93 40

Fachwart Rennsport/MTB

Dierk Nethling s.o.

Fachwart Radtouren

Burkhard Sielaff 738 09 58

Fachwart Radwandern

Erhart Heinig 299 12 39

Horst Siegert (Stellvertreter) 715 07 45

Materialwart

Marcel Balzer 63 28 17 59

Jugendleiter

Jens Binge 66 32 11

Jugendtrainer

Peter Janke 0174 - 599 53 35

Bekleidung

Volkert Gross bekleidung@endspurt-hamburg.de

Verantwortlich für die Endspurt-homepage

Rolf Titel webmaster@endspurt-hamburg.de

Vereinsbeiträge

Erwachsene	pro Quartal	€ 18,--
	(pro Jahr)	€ 72,--
Partner	pro Jahr	€ 22,--
Jugendliche bis zum	pro Quartal	€ 8,--
18. Lebensjahr	(pro Jahr)	€ 32,--
Aufnahmegebühr		€ 16,--

der Vereinsbeitrag schließt ein:

sämtliche Beiträge an die übergeordneten Verbände

Radsport-Verband Hamburg e.V.

Hamburger Sportbund e.V.

Bund Deutscher Radfahrer e.V.

sowie eine Unfall- und Haftpflicht-Versicherung für das private Tretradfahren.

Die Beiträge sind gemäß Satzung vierteljährlich

im voraus zu entrichten!

Unser Konto:

Postbank Hamburg Nr. 9946 - 209

Bankleitzahl 200 100 20